

ELISA GOGOÛ Dirigentin

Elisa Gogou wurde in Thessaloniki, Griechenland geboren.

Hier studierte sie am Staatlichen Konservatorium Klavier und schloss daneben im Fach Historische Musikwissenschaften an der *Aristoteles-Universität* ab.

Bei einem Meisterkurs lernte sie den brasilianischen Pianisten Roberto Szidon kennen, der Elisa Gogou an die *Robert-Schumann-Hochschule* nach Düsseldorf holte, wo sie ihr Klavier-Konzertexamen machte.

Beim *YAMAHA Foundation of Europe*-Klavierwettbewerb gewann Elisa Gogou den First Award, außerdem ging sie beim Internationalen Kammermusik-Wettbewerb *Helexpo* als Preisträgerin hervor.

Danach studierte Elisa Gogou Dirigieren bei Lutz Herbig, ebenfalls in Düsseldorf. Dabei wurde sie vom *Megaron Athen* mit einem Stipendium gefördert.

Ihr erstes Engagement führte die Dirigentin 2003 als Kapellmeisterin und Solorepetitorin ans Theater Erfurt.

2007 wechselte sie ans Staatstheater Meiningen, wo sie den Posten der 2. Kapellmeisterin und Assistentin des Generalmusikdirektors innehatte.

Im Jahre 2012 wurde Elisa Gogou 1. Kapellmeisterin am Theater Bielefeld.

Seit 2016 ist sie als 1. Kapellmeisterin und stellvertretende Generalmusikdirektorin am Anhaltischen Theater Dessau engagiert.

Verschiedene Opern- und Konzertgastspiele führten sie u.a. an die Komische Oper Berlin, sie dirigierte das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatsorchester Athen und Thessaloniki, gastierte am Staatstheater Saarbrücken, am Theater Würzburg und in der Schweiz an den Theatern Bern und St. Gallen.

Zurzeit steht Elisa Gogou in Dessau bei *La traviata*, *Die Zauberflöte* und *Der Nussknacker* am Pult.

Im März feiert die in Deutschland selten gespielte Oper *Król Roger* von Karol Szymanowski unter ihrer Leitung Premiere; in der nächsten Saison Tschaikowskys *Pique Dame* und mehrere Konzerte.

Im Mai 2024 dirigiert sie an den Vereinigten Bühnen Bozen *Die lustige Witwe*.